

Gewusst wo

Baufehler und Schäden an versorgungstechnischen Anlagen

Teil 1; Technisch-wissenschaftliche Mitteilungen der Fachhochschule Erfurt, Fachbereich Versorgungstechnik; 1. Auflage 1998; Format A5; geheftet; 72 Seiten; zahlreiche Abbildungen; Dekanat des Fachbereiches Versorgungstechnik, 99089 Erfurt, Fax (03 61) 6 70 04 24; 5,- DM

Neue technische Entwicklungen verlangen neues Wissen bei sinnvoller Anwendung. Doch einige Anlagen arbeiten nur kurze Zeit zur Zufriedenheit der Bauherren und Nutzer. In Zusammenarbeit mit Sachverständigen hat der Fachbereich Versorgungstechnik der FH Erfurt Schadensfälle untersucht, beurteilt und zusammengestellt. Die rund dreißig konzentriert beschriebenen Fälle reichen von der „Etagenheizung ohne Sicherheitsventil“ über „Umweltschaden durch auslaufendes Heizöl“ bis zur „Warmwasseranlage mit Legionellen“. Sie sind jeweils in vier Abschnitte eingeteilt:

- Darstellung des Schadens
- Schadensursache
- Schlussfolgerungen
- Einzuhaltende Normen und Rechtsvorschriften

Die Broschüre ist allen fach-

lich Interessierten – Lehrling, Student, Berufsschullehrer, Betriebsinhaber und Fachschuldozent – ein sachkundiger Begleiter zur Erkennung schadensanfälliger Punkte an versorgungstechnischen Anlagen der Bereiche Sanitär- und Heizungstechnik.

Installateur – ein Handwerk mit Geschichte

Klaus Kramer; 1. Auflage 1998; 248 Seiten; 269 Abb.; 21 × 21 cm; broschiert; ISBN 3-9805874-2-8; 30,- DM; Hansgrohe Öffentlichkeitsarbeit, 77757 Schiltach, Telefon (0 78 36) 51-12 97, Telefax (0 78 36) 51 11 70; E-Mail: pressestelle@hansgrohe.com

Das Buch erzählt die Geschichte eines Handwerks, das seit über 6000 Jahren seinen Beitrag geleistet hat zur Versorgung des Menschen mit Wasser und Energie. Dabei wechselte die Berufsbezeichnung vom römischen Aquarius, über den mittelalterlichen Meister der Wasserkunst bis hin zum Bleier, Blechner, Klempner und Installateur. Der Autor beleuchtet die Hintergründe unterschiedlicher Werkstoffe und Verarbeitungsprozeduren, legt den Finger in die sozialen Wunden und beweist letztlich, wie ein Handwerkszweig trotz aller politischen, sozialen und wirt-

schaftlichen Brüche angemessen über die Runden kam. Die Darstellung endet mit dem Ersten Weltkrieg.

Regenwasser für Garten und Haus

Karl-Heinz Böse; 110 Seiten; 1. Auflage 1998; ISBN 3-922964-67-2; Ökobuch Verlag, Staufen, Telefon (0 76 33) 5 06 13; 19,90 DM

Dieses Buch behandelt Planung und Bau von Regenwasseranlagen – von der Gartentonnen bis zur automatisch arbeitenden Kompaktanlage im Haus. Es erklärt, wo und wie viel Trinkwasser im Haushalt gespart werden kann und wie Regenwasser für die Toilettenspülung und Waschmaschine bereitgestellt wird.

Der Autor informiert über den Stand der Technik bei der Regenwassernutzung und berät bei der Auswahl von Geräten und Anlagenteilen – mit vielen Skizzen und Bildern, die zeigen, wie Regenwasseranlagen installiert und betrieben werden.

Sprüche vom Bau

Sind der Bauleute zu viele, wird das Haus schief. (chin.)